

Nacheinander setze ich dieses zerbrochene Gerüst wieder zusammen und Frage euch, kennt ihr noch Koa und Schumacher?

28.06.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/wo_ist_clausen_schmidt_eigentlich_hin

Klasse, denn tatsächlich hat die Presse fragen!



Weil sind wir mal ganz ehrlich und machen wir uns nichts vor, auch wenn zum Schluss das Gericht Lichtenberg einen Beschluss aussprach, welchen ich mich beugte, weil er mir wenigstens Teilweise Recht gab, weiß ich noch, dass meine abschließenden Worte in einem Schreiben an Richter Schumacher ein wenig Juristische Logik waren und ich will mal anfragen, ob er sich inzwischen darüber Gedanken machte und noch vielmehr möchte ich doch gerne wissen, ob ich das Recht der Presse auch auf dem OLG durchgesetzt bekommen werde und damit geht auch dieses mit ins Rennen!

Aber wer gab Schumacher damals den Startschuss und ihr werdet vermutlich keine Ahnung haben aber ganz genau - Es war Koa. Der gute kommt im nächsten Beitrag. Doch ist bei der Journalistischen Aufarbeitung von Dr. Koa etwas aufgefallen. Gut will jetzt nicht behaupten, wäre es nicht schon früher, doch wo ist Claussen-Schmidt hin? Eine Richterin, die für die Leistung von Neuhauß doch damals volle Packung kassierte, weil sie für Neuhauß plötzlich am Start war und das obwohl Richterin Neuhauß tatsächlich im Gericht war.

Dazu möchte ich meinen Lesern kurz etwas erklären. Es gibt tatsächlich ein durch das Grundrecht geschütztes Recht auf dem gesetzlichen Richter. Dieses Recht garantiert einen Bürger im Prinzip, dass sie nicht auf Richterinnen wie Neuhauß treffen und sich dann sogar durch umgehen dieses Grundrechts, erneut eigene Gesetze schreiben.

Denn wer ist Richterin Claussen-Schmidt?

Das weiß niemand und ganz besonders nicht, wie diese Kette an heftigen Krankheiten doch am 01.09.2026 zu Stande kam und nicht mal den Weg in den Geschäftsverteilungsplan zum

nachvollziehen fand? Denn Richterin Clausen-Schmidt gehört zur Abteilung 181 F. Dies wiederum bedeutet, war Neuhauß tatsächlich am 01.09.2025 nicht auf Gericht, wo der Redaktion andere Informationen zu vorliegen, müsste das Gericht an diesem Tag:

ihre offizielle Vertreterin Dr. Reihlen (Abt. 132) und der zuständige Tagesrichter an diesem Tag alle gleichzeitig offiziell krankgemeldet oder unabhkömmlich gewesen sein.

Ja da sehen wir es wieder... Jemand mal nach der Präsidentin schauen gewesen? weil sehr ihr doch selbst, halbe hütte am 01.09.2025 nicht besetzt gewesen und trotzdem von der Gewxhäftsstell 164 F, welche nicht mal Pakete verschicken kann, bekommen.

Ganz genau da habt ihr einen Hinweis dafür gefunden, wie wir auch dem Weg vom damals empfangenen Paket, auf welches sich deutlich Schwiegerpapi Lothar draufgesetzt hatte und dieses wie ein Kissen zerplatzen ließ, auch noch gehen...

Ja seht ihr um das wichtige muss man sich hier selber kümmern und darum gehen wir dies und anderen Dingen hiermit auf die Spur. Denn niemand hat zu viel verlangt, sondern nur das worauf ein Richter beim Amtsantritt, vor Kindern, Enkelkindern und vielleicht sogar noch Mama und Papa einen Schwur Abgaben.

Klar wird Richterin Neuhauß vermutlich jetzt denken - Ach Mensch da kommt der mit solch alten kamellen und ich sage - Klar Neuhauß.... nichts wurde vergessen, alles erkannt und wird nach und nach gezeigt!

Richtig und ihr werdet es gemerkt haben, dieser Beitrag ist tatsächlich auch eine Fortsetzung auf einen älteren... Aber egal weiter geht es...

Ja seht ihr und genau aus diesem Grund bin ich Journalist Reimer! Denn ich schaute und dachte, verfluchte scheiße was war los auf dem Amtsgericht? Denn tatsächlich muss die halbe Richter Belegschaft im Corona-Urlaub gewesen sein um Richterin Clausen-Schmidt letztendlich den Hammer der plötzlich vermutlich auf Klopapier gedruckten Grundgesetz auf Klo scheißen und verschwundenen Richterin zu übernehmen!

Sorry aber wusste gerade nicht so richtig, wie ich das tatsächliche besser und schöner verpackt bekomme!

Denn was los bei euch? Irgendjemand vom Amtsgericht das Grundgesetz vor der Tür verbrannt, ein Kruzifix vor dem Gericht aufgestellt und gesagt, du kommst hier nicht rein, oder wollte keiner mehr anfassen weil die Neuhauß drauf geschissen hat?

Hey ich Frage nur weil ich es verstehen möchte und klar man ihr habt vollkommen Recht. Ich bin Journalist und Berlin sagt, gucke mal der Presse wollte man ganz besonders bei solchen Fragen, gut überlegte und geprüfte Antworten geben! ■

Aber lasst uns weiter machen mit dem, dem ich damals doch schrieb, obwohl er schrieb, jetzt ist aber mal Ruhe und heute erneut auf diese Fragen gerne auf Grund der redaktionell aufgenommenen Fragen, an Ihn Ran treten muss und darum...

Ganz genau, hier geht es um Richter Schumacher vom OLG, der nicht mehr wollte, dass ich ihn belästige und mein Journalistisches-Adrenalin mir sagte - Klar könntest du dir jetzt sagen, der war da irgendwie pissig und lässt es gut sein, oder du sagst dir - Der Reimer ist der falsche für diesen Scheiß und hat jetzt einfach aufgrund der Situation, dass der Redaktion plötzlich diese brisanten Verfahrensweisen vorliegt, dieses für Karlsruhe und Straßburg gerne wie eine kleine Zeitung aufbereitet.

Ganz genau, klein ist hier gar nichts und darum machen wir es Scheiße groß und bringen neben Polizisten vom Abschnitt 33 auch alle Richter wieder zusammen zurück und sagen - Hey ihr nicht so fantastischen vier, hier stellt sich eine gegen die andere Gewalt und mich interessiert einen Scheiß ob geantwortet wird. Denn das sehen alle anderen jetzt live und würde doch einzig und alleine bedeuten, dass sich offensichtlich 2 der 4 Gewalten an Gesetzen und Spielregel nicht halten möchte und das bedeutet?

Richtig, der Reimer ist mit seinem Meter-Lineal unterwegs und fragt mal wer Bock hat mehr zu sagen wie ihm lieb ist?

Ganz genau und darum seht doch einfach selbst ■■■

PRESSEANFRAGE: Zuständigkeitsflucht und Verweigerung von Eilrechtsschutz bei familiärer Urkundenfälschung (Abt. 128 F)

An: Pressestelle der Berliner Zivilgerichte / Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Von: Christian Reimer, Freier Journalist (DVFJ Nummer vermutlich inzwischen bekannt) / Redaktion §entinel-Portal.com

Sehr geehrte Damen und Herren der Pressestelle,

im Rahmen einer Recherche zur Funktionalität des Eilrechtsschutzes an Berliner Familiengerichten werten wir aktuell das Verfahren 128 F 11420/25 (Richter am AG Dr. Koa) aus. In diesem Fall wurde gerichtlich dokumentiert, dass ein Schwiegervater familiengerichtliche Schutzanträge im Namen seiner Tochter fälschte und mit dem Familiennamen des Ehemanns ("Reimer") unterzeichnete

.

Anstatt einen eilbedürftigen Antrag auf Namensschutz (§ 49 FamFG) zu bescheiden, erklärte Richter Dr. Koa das Familiengericht für unzuständig und verwies die Sache an ein Zivilgericht, da der familiäre Bezug "untergeordnet" sei.

Ich bitte um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

Ist es gängige Rechtsauffassung am Amtsgericht Kreuzberg, dass die gezielte Fälschung von familiengerichtlichen Anträgen durch den eigenen Schwiegervater keinen ausreichenden familiären Bezug für einen Eilrechtsschutz nach § 49 FamFG darstellt?

Dient die Verweisung solcher hochbrisanten Fälle von Namensmissbrauch und Urkundenfälschung an andere Gerichtsbezirke (wie Lichtenberg) der statistischen Entlastung der Abteilung 128 F, auch wenn dadurch der gebotene Eilrechtsschutz der Betroffenen zunichtegemacht wird?

Ich bitte um Beantwortung bis spätestens kommenden Freitag, 12:00 Uhr und halte mir Folgefragen ausdrücklich vor. Der Eingang Ihrer Antwort wird zur Transparenzsicherung in Echtzeit auf unserem öffentlichen Recherche-Dashboard getrackt.

Mit besten Grüßen,

Journalist Reimer

Was denkt ihr? Kann man so stehen lassen?

Ja finde ich auch und Hey Leute das war Nummer 6 und sieben hatte ich verraten, oder? Ganz genau die höchste Pressestelle unseres Landes und damit der gute Richter Schumacher vom OLG.

Denn sind wir mal ganz ehrlich und machen wir uns nichts vor, niemand außer dieser Richter hat mehr Rechnungsstellungen für Bullshit nach absoluter Perfektion geschickt, wie ein Richter, der damals schrieb, er könnte ein Wort ändern und trotzdem bei Ihm an jeder Logik im Gehirn, nicht klick machte und Probleme und Missstände zu ermitteln und anzugehen.

Ganz genau bis zum nächsten Beitrag und dem Vorsitzenden Richter Schumacher sage ich schon mal vorab ■■

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Wo_ist_Clausen_Schmidt_eigentlich_hin.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Wo_ist_Clausen_Schmidt_eigentlich_hin_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/wo_ist_clausen_schmidt_eigentlich_hin

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>